


Gemeinsame Erziehungsverantwortung von Schule und Jugendhilfe

Rechtliche Grundlagen
für Schulen

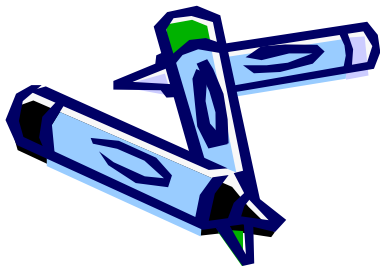
Heidemarie Goßmann, Bezirksregierung Münster



Fachtagung ‚Gemeinsame Erziehungsverantwortung von Jugendhilfe
und Schule‘ am 1./2. Dezember 2008 in Vlotho
Veranstalter: LWL-Landesjugendamt und Bezirksregierungen
Arnsberg, Detmold und Münster

1. Schulgesetz

- Öffnung von Schule, Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (§ 5)
 - Erfüllung des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrages im Zusammenwirken mit Personen u. Einrichtungen (z.B. Übergänge)
 - Gemeinsame Verantwortung mit Partnern, z.B. mit Jugendhilfeträgern (z.B. berufliche Orientierung)



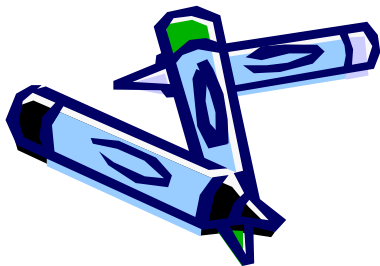
...Schulgesetz...

- Förderung der Bildung und Erziehung durch eine Kooperation mit Schulträgern und Jugendhilfeträgern (z. B. außerunterrichtliche Angebote wie Offener Ganztage), (§ 9)



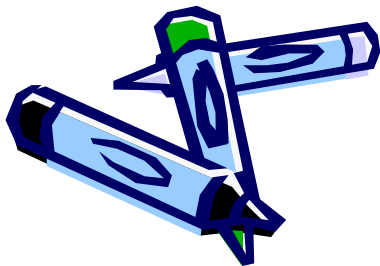
...Schulgesetz...

- Zusammenarbeit mit den Tageseinrichtungen und Jugendhilfeträgern, z.B. Feststellung des Sprachstandes, Sprachförderung (§36)



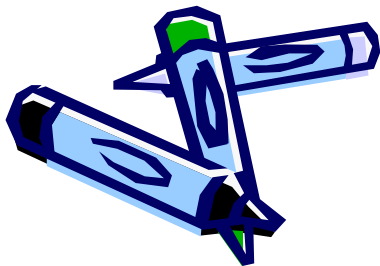
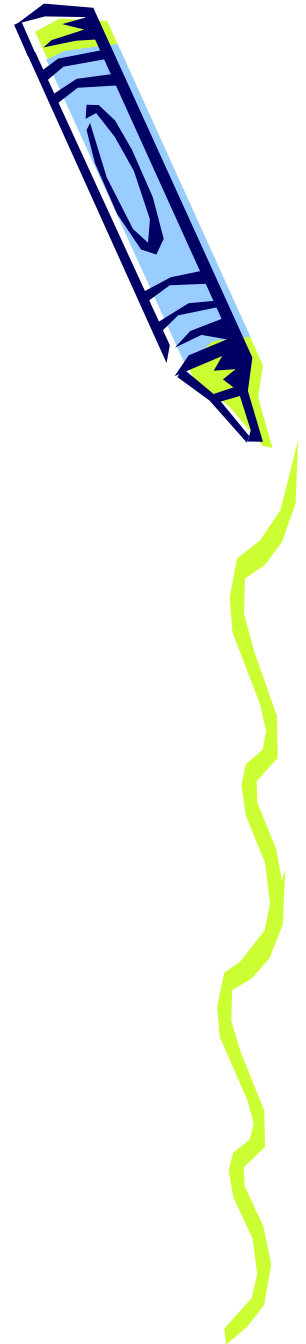
...Schulgesetz...

- Gemeinsame pädagogische Einwirkung, z.B. bei Schulpflichtverletzungen (§ 41)
- Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, z.B. bei jedem Anschein von Vernachlässigung bzw. Misshandlung (§ 42)



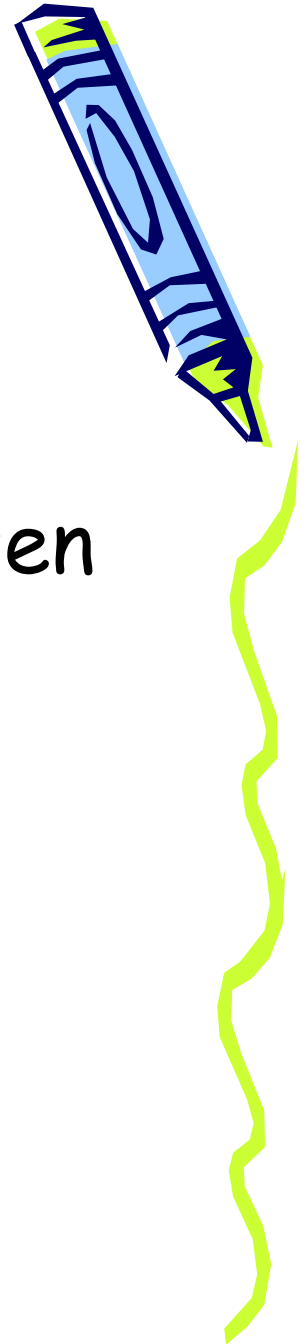
...Schulgesetz...

- Schulentwicklungsplanung, z.B. Abstimmung mit der Jugendhilfeplanung (§80)



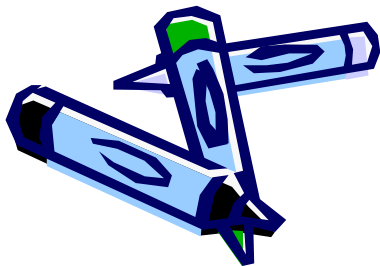
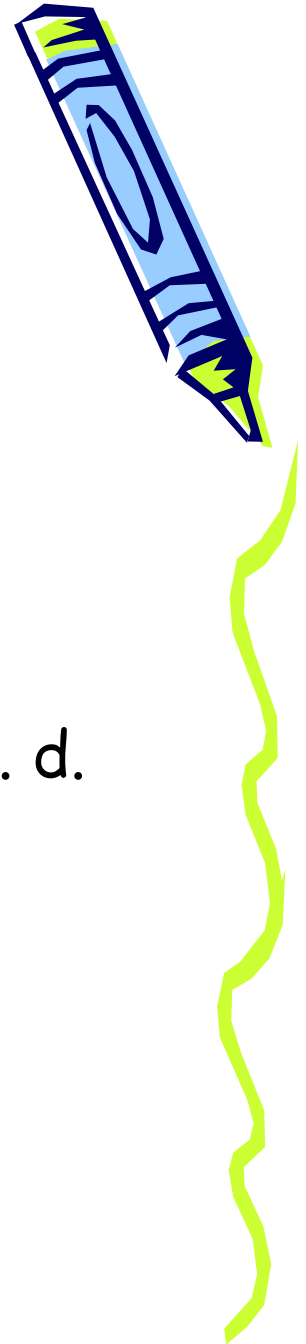
Rahmenkonzept für die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten u. Grundschule*

- Förderung der Zusammenarbeit durch die Bildung von Arbeitskreisen
- Zusammenarbeit zwischen Erzieherinnen und Lehrkräften



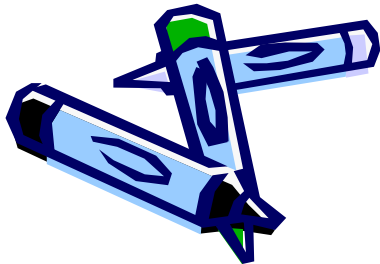
Berufsorientierung in der Sekundarstufe I ...

- Zusammenarbeit mit Trägern der Jugendhilfe im Rahmen der Jugendsozialarbeit zur Förderung benachteiligter Jugendlicher (RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung v. 6.11.2007)



Prävention

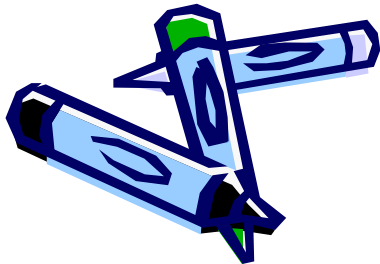
- Grundlagen der Gesundheitserziehung/des Jugendschutzes (RdErl. d. KM v. 27.02.1985; RdErl. d. KM v. 20.09.1977)



Kriminalprävention als schulische Aufgabe

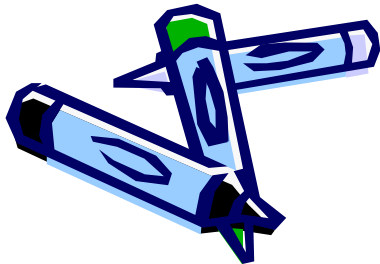
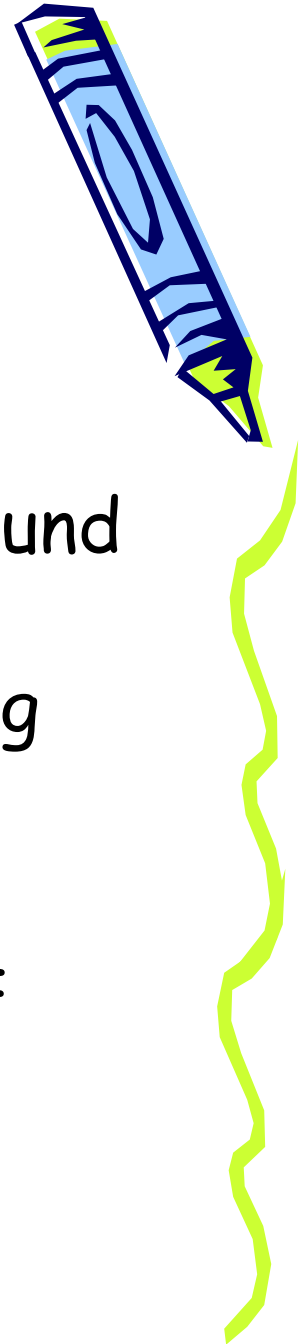
- Zusammenarbeit bei der Verhütung und Bekämpfung der Jugendkriminalität (Gem. RdErl. d. Innenministeriums, d. Justizministeriums, d. Ministeriums für Arbeit, Gesundheit u. Soziales, d. Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration u. d. Ministeriums für Schule u. Weiterbildung v. 31.08.2007)

•



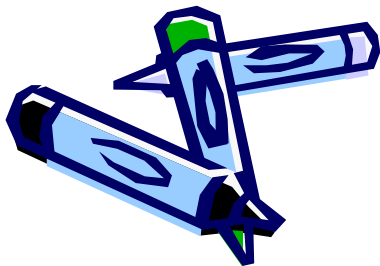
Kriminalprävention ...

- Erziehungsziele und -inhalte
- Sicherung des Kontakts mit der Polizei und der Jugendhilfe
- Prüfungsaufträge durch die Schulleitung
- Ggfs. Erstattung von Anzeigen
- Netzwerkarbeit/Primärprävention
- Enge Zusammenarbeit bei Verdacht auf Vernachlässigung



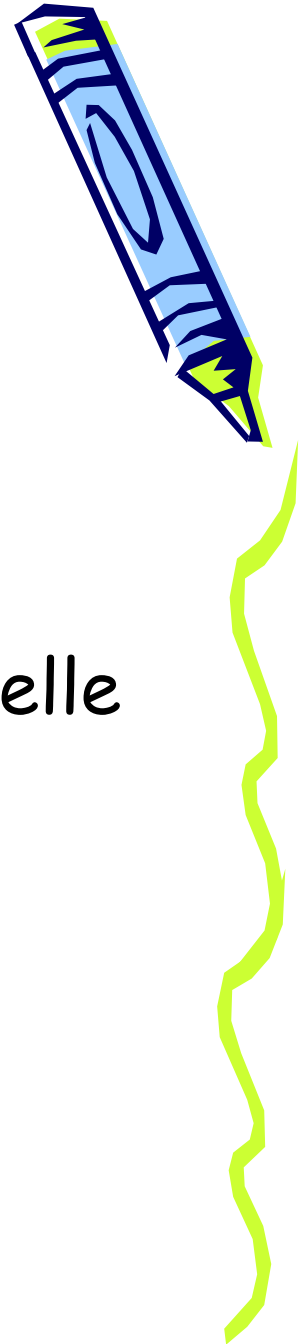
Qualitätsoffensive Hauptschule

- Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe und anderen Kooperationspartnern
- Pädagogische Angebote im Ganztag (Rd.Erl. d. Ministeriums für Schule u. Weiterbildung v. 25.01.2006)



Schulsozialarbeit

- Eine integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung
- Fachkräfte für Schulsozialarbeit auf Lehrerstellen für die soziale und kulturelle Integration sowie die individuelle Förderung der Jugendlichen = umfassendes Bildungs- und Erziehungsangebot (RdErl. Des MSW vom 23.01.2008)



Schulsozialarbeit...

- Bedingung für die Beschäftigung von Fachkräften für Schulsozialarbeit = im Bereich des Schulträgers ein abgestimmtes sozialräumlich bezogenes Handlungskonzept der örtlichen Jugendhilfe - Jugendamt oder freier Träger
- Angebote zur Persönlichkeitsstärkung
- Projekte im Rahmen des Unterrichts...

